

Alfred Roth



Der Schweizer Architekt Alfred Roth, geboren 1903, kam schon sehr bald nach dem Studium mit dem Büro Le Corbusier in Paris in Kontakt. Stark beeinflusst durch die Bauhaus-Epoche, schuf er sich einen Namen als Bauleiter und Architekt. Daneben entwarf er zahlreiche Möbel. 1956 wurde Alfred Roth als Professor an die ETH Zürich berufen.

Das Bett mit der heutigen Bezeichnung 455 entstand 1927. Es wurde lange Zeit fälschlicherweise als Corbusier-Bett bezeichnet. In Wirklichkeit hatte Alfred Roth den Prototyp entwickelt, weil er ein schiebbares Bett mit «Kufen» für eine Nische benötigte.

Im Laufe der Jahre wurde das Bett mehrmals umnummeriert und angepasst. Alfred Roth selbst entwarf verschiedene Varianten, besetzte die Stahlrohnbügel am Kopf- und Fussende wahlweise mit Holz oder Korbgeflecht und entwarf eine untergeschobene Bettzeugschublade. Unverändert blieben die markanten Stahlrohnbügel und das schlichte Rahmengestell mit seinen perfekten Proportionen. Die ursprüngliche Federbespannung wurde 1989 abgelöst durch einen modernen Holzlatteneinsatz mit verstellbarem Kopfteil. Nach wie vor ist der Klassiker 455 eines der gefragtesten Bettenmodelle von Embru.



Modell 470
ca. 1934
mit Bettzeugschublade
(nicht im Sortiment erhältlich)



Modell 458
ca. 1935
mit Geflecht

Roth Bett Modell 455



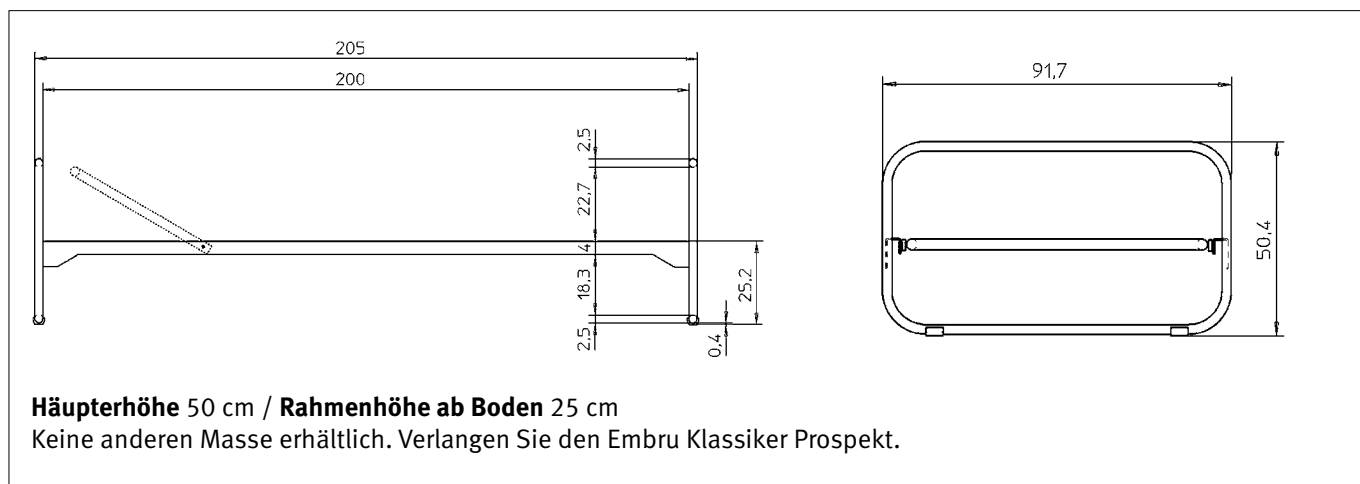
Das klassische Stahlrohrbett mit den Vorzügen des modernen, körpergerechten Liegekomforts. Typischer Vertreter der Bauhaus-Epoche.

Standardausführung: verstellbarer Kopfteil

Artikel-Nr. 1020011
Roth Bett Modell 455

Masse 90 x 200 cm

Preis 1452.– CHF



Embru-Werke AG
Rapperswilerstrasse 33
CH-8630 Rüti ZH
Tel. 055 251 15 15 | Fax 055 251 19 49
www.embru.ch | info@embru.ch

embru